

# **FR\_GERICHTE 608 2023 60 vom 28. August 2023**

FR Kantonsgericht, 2023-08-28, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/fr\\_gerichte\\_608\\_2023\\_60](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/fr_gerichte_608_2023_60)

FR: FR\_GERICHTE 608 2023 60 du 28 août 2023

IT: FR\_GERICHTE 608 2023 60 del 28 agosto 2023

## **Regeste**

Urteil des II. Sozialversicherungsgerichtshofes des Kantonsgerichts | Invalidenversicherung

## **Erwägungen**

### **E. 2**

Es sei gerichtlich festzustellen, dass sich die IV-Stelle des Kantons Freiburg einer Rechtsverweigerung schuldig gemacht hat, indem sie nach Erlass des Entscheides des Bundesverwaltungsgerichts vom 3. Januar 2022 nicht die notwendigen Schritte eingeleitet hat, damit dem Beschwerdeführer die ihm zustehende volle IV-Rente rückwirkend wieder ausbezahlt wird.

### **E. 3**

Die IV-Stelle des Kantons Freiburg sei anzuweisen, unverzüglich die notwendigen Massnahmen zu ergreifen, damit die Zentrale Ausgleichskasse ZAS (zuständige Ausgleichskasse vor Erlass der Verfügung vom 19. Mai 2021) oder die Ausgleichskasse EXFOUR (zuständige Ausgleichskasse nach Erlass der Verfügung vom 19. Mai 2021) dem Beschwerdeführer rückwirkend wieder die ihm zustehende volle IV-Rente ausbezahlt.

### **E. 4**

Die Gerichtskosten werden der IV-Stelle des Kantons Freiburg auferlegt.

Kantonsgericht KG Seite 3 von 7

### **E. 5**

Für das Verfahren vor dem Kantonsgericht sei dem Beschwerdeführer zulasten der IV-Stelle des Kantons Freiburg eine Parteientschädigung zuzusprechen." dass der Beschwerdeführer moniert, dass ihm, obschon die Verfügung 19. Mai 2021, mit welcher die ganze Invalidenrente auf eine Viertelsrente herabgesetzt worden war, bereits seit über einem Jahr aufgehoben sei, nach wie vor eine Viertelsrente ausgerichtet werde; mittlerweile seien gar über 18 Monate vergangen, ohne dass ihm die ganze Invalidenrente, auf welche er Anspruch habe, ausgerichtet werde; dass die Vorinstanz mit Eingabe vom 12. Juli 2023 auf eine Abweisung der Beschwerde schliesst und sich auf den Standpunkt stellt, dass seitens der IV-Stelle keine Rechtsverweigerung vorliege; dass der Beschwerdeführer das Kantonsgericht mit Eingabe vom 20. Juli 2023 darüber in Kenntnis setzte, dass er eine Verfügung der IV-Stelle vom 19. Juli 2023 erhalten habe, wonach ihm ab